



## Empfehlungen beim Auftreten von Krätze in Gemeinschaftseinrichtungen



Krätze ist eine Hautkrankheit, die durch winzige Parasiten verursacht wird. Diese Parasiten sind mit dem bloßen Auge nicht sichtbar, graben sich in die oberste Hautschicht und bilden dort kleine Gänge, die nicht immer leicht zu erkennen sind. Krätzmilben bevorzugen Körperstellen mit dünner Hornschicht und hoher Körpertemperatur (vor allem Hände und Handgelenke). Alle Stellen, die mit einer infizierten Person in Kontakt gekommen sind, können betroffen sein. Die Krankheit ist aufgrund des Juckreizes sehr unangenehm, aber aus gesundheitlicher Sicht nicht gefährlich.

Die ersten Anzeichen eines Befalls treten erst spät auf: etwa 4 bis 6 Wochen nach der Ansteckung. Diese Symptome entsprechen einer lokalen allergischen Reaktion, die mit intensivem Juckreiz (vor allem nachts) einhergeht und durch die Aktivität sowie die Ausscheidungen der Parasiten unter der Haut verursacht wird.

Bei Personen, die bereits früher eine Krätze hatten, kann die Reaktion deutlich schneller auftreten, manchmal bereits 1 bis 4 Tage nach dem Kontakt mit dem Parasiten.

Die Übertragung erfolgt meist durch direkten Hautkontakt. Eine Übertragung über Kleidung oder Wäsche ist deutlich seltener, muss aber dennoch berücksichtigt werden. Die Parasiten sterben ab, wenn sie länger als 2 bis 3 Tage keinen direkten Hautkontakt haben und überleben weder Temperaturen über 60°C noch Gefrieren (Tiefkühler). Im Rahmen der Behandlung der Krätze ist darauf zu achten, dass Therapiemaßnahmen bei allen betroffenen Personen gleichzeitig stattfinden und zusätzlich sollten alle Personen prophylaktisch mitbehandelt werden, die im selben Zimmer, derselben Familie, demselben Schlafsaal oder Schlafbereich leben oder engen Kontakt zu den Betroffenen hatten. Diese Kontaktpersonen können ansteckend sein, auch wenn sie noch keine Symptome zeigen.

Kontaktpersonen, die eine Behandlung ablehnen, müssen ihre Haut über einen Zeitraum von 6 Wochen sorgfältig auf Veränderungen überwachen.

Die Therapie umfasst:

- In allen Fällen ist darauf zu achten, die Fingernägel kurz zu schneiden, um zu verhindern, dass sich Parasiten unter den Nägeln festsetzen.
- Auftragen einer Creme (Zalvor, Permethrin) auf den gesamten Körper, mit Ausnahme der Kopfhaut, außer wenn diese betroffen ist, was bei Kindern häufig vorkommt, da sie öfter Läsionen im Nacken – oder Gesichtsbereich haben. Die Creme kann bei Kindern ab 2 Monaten angewendet werden (siehe Anhang).
- Einnahme eines Medikaments in Tablettenform (Stromectol) als Alternative, die Situationen vorbehalten ist, in denen die Anwendung von Zalvor nicht zuverlässig möglich ist oder in bestimmten epidemischen Situationen. Die Anwendung sollte maßvoll erfolgen, da Resistenzen entstehen können (siehe Anhang).
- Zusätzlich ist in allen Fällen eine Hygienebehandlung der Wäsche während der ersten 3 Tage nach Beginn der Behandlung erforderlich. Wäsche mit direktem Hautkontakt sowie Handtücher müssen täglich gewechselt und bei 60°C gewaschen werden. Alles, was nicht bei 60°C waschbar ist, muss in einem geschlossenen Beutel 5 Tage lang beiseitegelegt und anschließend bei 30°C gewaschen werden.



- Bei Läsionen an den Füßen werden kontaminierte Schuhe nach 5 Tagen der Lagerung parasitenfrei. Dieser Zeitraum kann auf 24 Stunden verkürzt werden, wenn die Schuhe mit einem antiparasitären Spray behandelt werden.
- Eine Desinfektion der Umgebung ist nicht erforderlich.
- Nach 8-10 Tagen muss eine Kontrolle aller Betroffenen erfolgen, um beurteilen zu können, ob eine erneute Behandlung notwendig ist.
- Bei Bedarf an weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an die Gesundheitsinspektion unter der Nummer: 247 85650.

## Behandlung der Krätze

### STROMEKTOL (Ivermectin)

- Stromectol ist epidemischen Situationen vorbehalten und darf nur nach Rücksprache mit der Gesundheitsinspektion eingesetzt werden.
- 3mg Tabletten; Hersteller: Merck Sharp & Dohme; Packung mit 20 Tabletten.

Vorgehensweise bei der Behandlung von Krätze mit Stromectol® am Tag 0 (=Tag der medizinischen Behandlung):

- Vor dem Schlafengehen Einnahme von Ivermectin in der verschriebenen Dosis (muss dem Gewicht der Person angepasst werden!)
  - 15-24 kg : 1 Tablette
  - 25-35 kg : 2 Tabletten
  - 36-50 kg : 3 Tabletten
  - 51-65 kg : 4 Tabletten
  - 66-79 kg : 5 Tabletten
  - ≥80 kg : 200 µg/kg
- Einmalige Einnahme mit einem großen Glas Wasser unter Einhaltung einer zweistündigen Nüchternheit vor und nach der Einnahme.
- Nach der Behandlung lässt der Juckreiz meist innerhalb von 2-3 Tagen nach. Dennoch können die Beschwerden mehrere Wochen anhalten, ohne dass dies ein Hinweis auf ein Therapieversagen ist. Antiallergische Medikamente können die Symptome lindern.



## ZALVOR® CREME (Permethrin 50 mg/g)

### Therapeutische Indikationen:

- Zalvor Creme dient der Behandlung von Krätze sowie von Befall durch Filzläuse.

### Dosierung und Art der Anwendung:

- Zalvor Creme kann bei Erwachsenen und Kindern ab 2 Monaten angewendet werden. Das Präparat kann ebenfalls bei älteren Personen verwendet werden.
- Die Haut muss sauber, trocken und kühl sein, bevor die Behandlung beginnt. Nach einem warmen Bad sollte die Haut zuerst vollständig abkühlen. Die Creme wird sanft einmassiert, bis sie vollständig eingezogen ist. Es ist nicht notwendig die Creme sichtbar auf der Haut zu belassen.
- Kinder zwischen 2 Monaten und 2 Jahren sollten idealerweise unter Aufsicht eines Gesundheitsfachpersonals behandelt werden. Ältere Kinder sollten unter Aufsicht eines Erwachsenen behandelt werden.
- 8 bis 12 Stunden nach dem Auftragen sollte der gesamte Körper gründlich gewaschen werden. Werden die Hände innerhalb der ersten 8 Stunden mit Wasser und Seife gewaschen, muss Zalvor Creme erneut auf die Hände aufgetragen werden.

Aufgrund individueller Unterschiede in Hautoberfläche und Hauttyp, kann keine exakte Dosis angegeben werden. Die folgenden Informationen geben einen guten Ansatz für die Menge, die auf einmal verwendet werden sollte:

- Erwachsene und Kinder > 12 Jahre: 1 Tube (max. 2 Tuben je nach Körpergröße/Körperbau)
- Kinder 6-12 Jahre: bis zu 1/2 Tube (ggf. mehr je nach Körperbau)
- Kinder 1-5 Jahre: bis zu 1/4 Tube
- Kinder 2 Monate – 1 Jahr: bis zu 1/8 Tube

### Erwachsene und Kinder über 2 Jahre

- Die Creme wird auf den gesamten Körper, jedoch nicht auf Kopf und Gesicht, aufgetragen. Besondere Aufmerksamkeit den Zwischenräumen der Finger und Zehen, den Handgelenken, den Achseln, den äußeren Geschlechtsorganen, dem Gesäß und den Bereichen unter den Finger- und Zehennägeln widmen. Bei Frauen sollte die Anwendung am gesamten Körper auch die Brüste umfassen.
- Bei manchen Erwachsenen kann eine zweite Tube erforderlich sein, jedoch maximal 2 Tuben insgesamt.

### Kinder zwischen 2 Monaten und 2 Jahren

- Die Creme wird auf den gesamten Körper einschließlich Gesicht, Hals, Kopfhaut und Ohren aufgetragen.
- Die Dosis kann bei Bedarf leicht erhöht werden, um alle Körperbereiche abzudecken.
- Aus Vorsicht sollten der periorale Bereich, in dem die Creme abgeleckt werden könnte, sowie der periokuläre Bereich vermieden werden.



## Recommandations en cas d'apparition de gale dans une institution

La gale est une maladie de la peau due à la présence de minuscules parasites. Ces parasites, non visibles à l'œil nu, creusent des tunnels dans la partie superficielle de la peau. Ils préfèrent les endroits de corps avec une fine couche cornée et une température locale élevée (surtout les mains et poignets). Tous les endroits de contact avec une personne atteinte peuvent être touchés. Il s'agit d'une maladie très gênante par les démangeaisons qu'elle cause mais non-dangereuse du point de vue santé.

Les premiers signes d'une atteinte ne se manifestent que tardivement : environ 4 à 6 semaines après la contamination ; ces signes sont une réaction allergique locale accompagnée d'un prurit intense (surtout nocturne) dus à l'action et aux sécrétions des parasites en dessous de la peau. Quand les personnes ont déjà eu une gale auparavant, la réaction peut apparaître beaucoup plus rapidement, parfois de 1 à 4 jours après l'exposition au parasite.

La transmission se fait le plus souvent par contact direct avec la peau ; une transmission par le linge est bien moins importante, mais est quand même à prendre en considération. Les parasites meurent s'ils ne sont pas en contact direct avec la peau au-delà de 2 à 3 jours ; ils ne survivent pas à des températures supérieures à 60°C ni à la congélation (congélateur). Dans le cadre du traitement de la gale, il faut bien veiller à traiter simultanément toutes les personnes atteintes et traiter prophylactiquement toutes les personnes vivant dans la même chambre, famille, dortoir, espace nuit ou en contact étroit avec les personnes atteintes qui pourraient transmettre alors qu'ils n'ont pas encore de symptômes. Au cas où des personnes de contact refusent le traitement, elles devront bien faire garde durant 6 semaines à l'apparition de signes évocateurs au niveau de leur peau.

Les mesures thérapeutiques comprennent :

- Dans tous les cas, on s'assurera de couper les ongles courts pour éviter d'abriter des parasites sous les ongles.
- Application d'une crème (*Zalvor*, *permétrine*) sur l'ensemble du corps à l'exception des cheveux, sauf si la tête est atteinte ce qui arrive fréquemment chez les enfants qui peuvent avoir plus souvent des lésions sur la nuque ou le visage. Peut être utilisé chez l'enfant de plus de 2 mois (voir annexe).
- La prise d'un médicament sous forme de comprimés (*Stromectol*) ; est une alternative qui doit être réservée aux situations de non-compliance à l'application de Zalvor ou certaines situations épidémiques. L'utilisation doit être mesurée car des résistances peuvent apparaître (voir annexe).
- A ceci s'ajoute dans tous les cas l'hygiène du linge pendant les 3 premiers jours après le début du traitement. Le linge en contact direct avec la peau et les serviettes sont à changer tous les jours et à laver à 60°C ; Tout ce qui n'est pas lavable à 60°C est à enfermer dans un sac, à mettre à l'écart durant 5 jours et à laver par après à 30°C.
- En cas de lésion des pieds, les souliers contaminés se libèrent des parasites après 5 jours de mise à l'écart ; ce temps peut être raccourci à 24 heures en traitant les souliers par un spray antiparasitaire.



- Une désinfection de l'environnement n'est pas nécessaire.
- Après 8-10 jours un contrôle de tous les concernés doit être fait afin de pouvoir juger de la nécessité d'un renouvellement du traitement.
- En cas de besoin d'informations supplémentaires, veuillez contacter l'Inspection Sanitaire au numéro : 247 85650.

## Traitement de la Gale

### STROMECTOL (Ivermectine)

- Stromectol est à réserver aux situations épidémiques et après avis de l'inspection sanitaire.
- Comprimés à 3mg ; fabricant : Merck Sharp & Dohme ; boîte à 20 comprimés.

Conduite à tenir en cas de traitement de la gale par Stromectol® en prise au coucher à J0 (=Jour du traitement médical) :

- Au coucher, prise de l'ivermectine à la dose prescrite (doit être adaptée au poids de la personne !)
  - 15-24 kg : 1 comprimé
  - 25-35 kg : 2 comprimés
  - 36-50 kg : 3 comprimés
  - 51-65 kg : 4 comprimés
  - 66-79 kg : 5 comprimés
  - ≥80 kg : 200 µg/kg
- En une seule fois avec un grand verre d'eau en respectant la période de jeûne de deux heures avant et après la prise du médicament.
- Après traitement, le prurit régresse le plus souvent en deux à trois jours. Cependant, les démangeaisons peuvent persister plusieurs semaines sans pour autant être un signe d'échec du traitement. Un traitement antiallergique peut aider à soulager ces symptômes.



## ZALVOR® Crème (Permethrine 50 mg/g)

### Indications thérapeutiques :

- Zalvor crème est indiqué pour le traitement de la gale et des infestations par poux du pubis.

### Posologie et mode d'administration :

- Zalvor crème peut être utilisé chez les adultes et les enfants âgés de 2 mois et plus. Le produit peut également être utilisé chez le sujet âgé.
- La peau doit être propre, sèche et froide avant de débiter le traitement. Lorsque le patient a pris un bain chaud avant le traitement, il faut d'abord laisser refroidir la peau avant d'appliquer la crème. La crème est telle qu'elle pénètre totalement dans la peau par massage doux. Il n'est dès lors pas nécessaire d'appliquer la crème jusqu'à ce qu'elle reste visible sur la peau.
- Idéalement, les enfants dont l'âge est compris entre 2 mois et 2 ans seront traités sous la surveillance d'un professionnel de la santé pour garantir une application correcte ; les enfants plus âgés seront traités sous la surveillance d'un adulte.
- 8 à 12 heures après le traitement, il convient de laver soigneusement tout le corps. Si les mains sont lavées à l'eau et au savon dans les 8 heures qui suivent l'application, il faut y réappliquer du Zalvor.

Compte tenu d'une très importante variabilité individuelle de la surface cutanée et du type de peau, il est impossible de recommander une dose précise. Les informations suivantes donnent une bonne approche de la quantité utiliser en une seule fois :

- Adultes et enfants de plus de 12 ans : 1 tube (maximum 2 tubes si nécessaire selon taille et corpulence).
- Enfants de 6 à 12 ans : jusqu'à 1/2 tube (voir plus selon la corpulence).
- Enfants de 1 à 5 ans : jusqu'à 1/4 de tube.
- Enfants de 2 mois à 1 an : jusqu'à 1/8 de tube.

### Adultes et enfants de plus de 2 ans :

- Appliquer la crème sur tout le corps, mais pas au niveau de la tête. Accorder une attention toute particulière aux espaces interdigitaux des mains et des pieds, aux poignets, aux aisselles, aux organes génitaux externes, aux fesses et aux zones situées sous les ongles des doigts et des orteils. Chez les femmes, l'application sur l'ensemble du corps doit également comporter les seins.
- Chez certains adultes, un tube supplémentaire peut s'avérer nécessaire pour arriver à recouvrir tout le corps. Il ne faut cependant pas dépasser une dose cumulée de 2 tubes.

### Enfants entre 2 mois et 2 ans :

- Appliquer Zalvor crème sur tout le corps, y compris au niveau du visage, du cou, du crâne et des oreilles.
- La dose indiquée peut éventuellement être augmentée afin de pouvoir traiter tout le corps.
- Par mesure de prudence, éviter la zone péribuccale, où la crème pourrait être léchée, et la zone péri-oculaire.